Objekt:	Deckelbecher aus Chalzedonglas
Museum:	Glasmuseum Hentrich, Kunstpalast Ehrenhof 4-5 40479 Düsseldorf +49 211 56642-100 info@smkp.de
Sammlung:	Brandenburg
Inventarnummer:	P 1940-133 a,b

Beschreibung

Becher mit zugehörigem Deckel aus opakem, braun und grün marmoriertem Glas mit blauen und gelben Einschlüssen, 14-fach facettierte Wandung.
Der Becher wurde verschiedentlich mit den Experimenten Johann Kunckels in seiner Versuchshütte auf der Pfaueninsel in der Havel in Verbindung gebracht, dürfte aber nach dessen Aufenthalt am brandenburgischen Hof entstanden sein. [Helmut Ricke]

Grunddaten

Material/Technik:	Chalzedonglas / formgeblasen, geschliffen, poliert
Maße:	H. 17,9 cm; H. Becher 10,7 cm; Dm. Becher 9,9 cm; H. Deckel 8,5 cm; Dm. Deckel 10,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1684-1688
	wer	Potsdamer Glashütte
	wo	Potsdam
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Johann Kunckel von Löwenstern (1630-1703)
	wo	

Schlagworte

- Chalcedon (Mineral)
- Deckelgefäß
- Deckelknauf
- Glasherstellung
- Glasschliff

Literatur

- Heinemeyer, Elfriede (1966): Glas. Kataloge des Kunstmuseums Düsseldorf, Bd. 1. Düsseldorf, Nr. 385
- Jantzen, Johannes/Patas, Meta (1960): Deutsches Glas aus fünf Jahrhunderten. Düsseldorf, Nr. 104, S. 37
- Ricke, Helmut (1995): Glaskunst. Reflex der Jahrhunderte, 2., erweiterte und verbesserte Auflage. Düsseldorf, Nr. 166, S. 104
- Saldern, Axel von (1968): Alte Gläser. Düsseldorf, Kat. 34
- Schneider, Albrecht (1993): "Glas so schön und anmutig, daß es den orientalischen Achat übertrifft". Zur Geschichte der Achatgläser, in: Kultur und Technik. Zeitschrift des Deutschen Museums, Heft 4, 50–57. München